

Liste geförderter BNE-Projekte in Hessen					
Projekttitle	Bildungsträger	Laufzeit des Projektes	Fördersumme	Zielgruppe	Kurzbeschreibung
Lernstation "Neugierig wie Leonardo da Vinci"	Umweltzentrum Hanau	01.10.2015 - 31.12.2015	5.000 €	Kinder, Jugendliche, Erwachsene	Die interaktive Bionik-Ausstellung "Ideenlabor Natur" wurde mit der Zuwendung durch die Station "Neugierig wie Leonardo da Vinci" erweitert. Die Lernstation besteht aus einem sogenannten Wimmelbild, zwei Aktivstationen und pädagogischem Begleitmaterial. Inhaltlich thematisiert die Station den Nachhaltigkeitsaspekt sowie die Verbindung von Natur und Technik. Insbesondere Kindern wird die Möglichkeit geboten, sich verschiedene Phänomene wie Fliegen, Leuchten, Wind oder die Übertragung von Empfindungen durch eigenes Beobachten und Ausprobieren zu erschließen. Mit der Ausstellung sind die Wertigkeit zur Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen sowie die Kompetenzen im Sinne der Bildung für nachhaltige Entwicklung leichter vermittelbar.
Frankfurter Nachhaltigkeitslabor - Modul Plastik	Umweltlernen Frankfurt e.V.	08.10.2015 - 31.12.2015	7.280 €	Sek. II	Das Frankfurter Nachhaltigkeitslabor will SchülerInnen der Sek. II Kompetenzen zur Gestaltung einer nachhaltigen Entwicklung vermitteln. Mit der Zuwendung wurde eine einwöchige Erprobung des thematischen Moduls Plastik mit einer Lerngruppe finanziert. Innerhalb dieses Lernmoduls wird den SchülerInnen ein experimenteller Rahmen geboten, um Probleme der Nachhaltigkeit zu erkennen, wissenschaftlich zu untersuchen, zu bewerten und zu gestalten. Das Nachhaltigkeitslabor setzt didaktisch an den Interessen und Lebenswelten der SchülerInnen an und verknüpft diese mit Inhalten und Konzepten einer nachhaltigen Entwicklung sowie den Inhalten der hessischen Bildungsstandards. Durch die enge Verknüpfung mit dem eigenen Alltag will das Nachhaltigkeitslabor erreichen, dass sich SchülerInnen Routinen bewusst machen und Veränderungen anstoßen.
Mitmachausstellung "Biologische Vielfalt zählt"	Naturschutzhaus Weilbacher Kiesgruben	01.01.2016 - 21.12.2016	8.530 €	Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Familien	Mit der Zuwendung wurde die interaktive Ausstellung "Biologische Vielfalt zählt" entwickelt. Die Ausstellung wurde als Wanderausstellung konzipiert und kann ab 2017 ausgeliehen werden. Inhaltlich steht die Bedeutung der Biodiversität im Mittelpunkt - regional und global. Auf verständliche Weise wird auf die herausragende Bedeutung der biologischen Vielfalt als Grundlage für unser Leben aufmerksam gemacht. Zudem sollen die Vielschichtigkeit und Vernetzung, aber auch die eigene Verantwortung und Handlungsoptionen für eine nachhaltige Lebensweise aufgezeigt werden. Die Themenbereiche Biologische Vielfalt, Streuobstwiese, Gartenteich und Bauerngarten wurden grafisch und pädagogisch für die Ausstellung aufbereitet. Weitere Bestandteile sind Rätsel, Puzzle, Sortierspiele und ein "Lupentisch". Als Tipgeber begleitet Biggy, die Honigbiene, die Lernenden durch alle Lebensräume.
Internationales Recyclingprojekt	Umweltlernen Frankfurt e.V.	20.01.2016 - 31.12.2016	4.900 €	Sek. I	Das mit der Zuwendung geförderte internationale Recyclingprojekt ist Bestandteil des Programmes des virtuellen Schüleraustauschs mit spezifischen thematischen Schwerpunkten. Die Frankfurter SchülerInnen kamen im Rahmen des Projektes in den Austausch mit Gleichaltrigen auf anderen Kontinenten zum Thema Recycling und Abfall und erarbeiteten im internationalen Austausch Strategien für ihre Schule. Die SchülerInnen bekamen die Möglichkeit, die Probleme in Bezug auf Abfälle in ihrer eigenen Umwelt zu verändern, diese Probleme im internationalen Kontext einzuordnen und zu erleben, wie mit ähnlichen Problemstellungen auf der ganzen Welt unterschiedlich umgegangen wird. Dadurch verbindet das Projekt das lokale Handeln mit dem globalen Denken.

Erstellung und Einführung von didaktischem Material für die BNE Arbeit mit Geflüchteten	Umweltzentrum und Gartenkultur e.V.	30.05.2016 - 31.12.2016	5.586 €	Schulklassen mit Flüchtlingen (10-18 J.)	Mit der Zuwendung wurden die Überarbeitung und englische Übersetzung von Lernstationen zu den Themen Energie/Klimaschutz, Wasserversorgung/Abwasser, Abfall/Recycling sowie Test- und Pilotveranstaltungen mit Geflüchteten finanziert. Das Hauptziel des Projektes war es, anhand der Lernstationen Grundlagen der nachhaltigen Entwicklung zu vermitteln. Den Möglichkeiten des Einsatzes von Bildern, Piktogrammen und Filmen wurde besondere Aufmerksamkeit gewidmet. Während der Test- und Pilotveranstaltungen wurden die Kompetenzen der Geflüchteten erfragt und für die Weiterentwicklung der Lernstationen genutzt. Statt eines belehrenden Charakters war es das Ziel, die Lernstationen so zu gestalten, dass ein interkultureller Dialog ermöglicht und die Grundlagen für Integration geschaffen werden.
Weiterentwicklung der "Lernwerkstatt Klimawandel"	Wassererlebnishaus Fuldata	15.05.2016 - 31.12.2016	3.838 €	Sek. I (Klassen 7-9)	Die 2010 vom Wassererlebnishaus Fuldata für Grundschulklassen entwickelte "Lernwerkstatt Klimawandel" wurde mit der Zuwendung für die Zielgruppe SchülerInnen der Sekundarstufe I (Klassen 7-9) inhaltlich und didaktisch weiterentwickelt. Anlass hierfür war die Integration der Lernwerkstatt als Pflichtbestandteil in das im Landkreis Kassel etablierte Projekt "Klimaboot". Die Veranstaltung "Lernwerkstatt Klimawandel" umfasst einen Vormittag bestehend aus einer Schulstunde für die Einführung, zwei Schulstunden für den Experimentier-Parcours und einer Schulstunde zur Nachbesprechung der Handlungsoptionen. Die Handlungsoptionen orientieren sich am CO2-Fußabdruck und unterscheiden zwischen persönlichen und gesellschaftlichen Gestaltungsmöglichkeiten. Innerhalb des Förderprojektes wurden für die Lernwerkstatt zielgruppengerechte Schautafeln, Präsentationen und Gruppenaktivitäten entwickelt.
Einrichtung einer Kinder- und Jugendimkerei	Eulenhäuser e.V.	31.01.2017 - 31.12.2017	9.935 €	Kita, Grundschule (3-8 J.)	Im Rahmen der Zuwendung wurden ein pädagogisches Konzept für die Einrichtung einer Kinder- und Jugendimkerei samt Lehrmaterialien entwickelt. Zudem wurden die Ausstattung des Eulenhauses e.V. in Butzbach angepasst bzw. ergänzt, um der neuen Zielgruppe zu entsprechen, sowie Maßnahmen zur Öffentlichkeitsarbeit umgesetzt. Das neue pädagogische Konzept integriert pädagogische Kenntnisse und praktische Erfahrung in der Zusammenarbeit mit der Zielgruppe mit imkerlichen Inhalten. Es zielt darauf ab, Kindern den Wert, den Honigbienen für Mensch und Natur bieten, so konkret und handlungsorientiert wie möglich nahe zu bringen. Kernelement des erarbeiteten pädagogischen Konzepts ist eine Sammlung von Lehr- und Lernspielmaterialien, die zur freien Verwendung beim Eulenhäuser e.V. angefordert werden kann. Das Konzept der freien Verwendung der Materialien richtet sich an Akteure der BNE, die die gängigen Methoden der Naturpädagogik kennen und außerdem über ein Grundwissen der Biologie und Ökologie der Bienen und des Imkerhandwerks verfügen.

Frankfurter Nachhaltigkeitslabor - Modul Kleidung und Mode	Umweltlernen Frankfurt e.V.	20.12.2017 - 28.02.2018	4.970 €	Sek. II	<p>Das Frankfurter Nachhaltigkeitslabor will SchülerInnen der Sek. II Kompetenzen zur Gestaltung einer nachhaltigen Entwicklung vermitteln. Mit der Zuwendung wurden die Vorbereitung, Koordination, Durchführung und Dokumentation des thematischen Moduls Kleidung und Mode im Rahmen einer einwöchigen Projektwoche finanziert. Innerhalb der Projektwoche gewinnen SchülerInnen am Beispiel Mode/Textilien an außerschulischen Lernorten im Themenfeld der nachhaltigen Entwicklung profunde Einblicke in Ziele, Inhalte und Arbeitsweisen von Wissenschaft und Kunst. Ausgehend von der Lebenswelt der Jugendlichen stehen zu Beginn der Woche Fragen rund um das eigene Konsumverhalten bezüglich Kleidung im Mittelpunkt. An interaktiven Stationen bearbeiten die Jugendlichen Themen wie Produktion von Textilien, Arbeitsbedingungen in Textilfabriken, Bedeutung unterschiedlicher Labels, etc. Hierbei geht es darum, neues Wissen zu erwerben, sich eigener Alltagsroutinen bewusst zu werden und diese zu reflektieren. Nach diesem allgemeinen Einstieg in das Thema werden konkrete Themenbereiche identifiziert, mit denen sich einzelne Interessensgruppen im weiteren Projektverlauf beschäftigen möchten. Zum Ende der Projektwoche werden Handlungsoptionen bezüglich des eigenen Konsumverhaltens von Kleidung erarbeitet und Ideen entworfen, um das neu gewonnene Wissen zu verbreiten.</p>
Projekt "Kulinarisch säen - regional, saisonal, global!"	Educational Gardening e.V.	02.05.2018 - 30.11.2018	8.690 €	Grundschule (9-12 J.)	<p>Mit der Zuwendung wurden die Koordination, Durchführung und Verbrauchsmaterialien des Bildungsprojektes finanziert. Das Projekt wurde an zwei Grundschulen durchgeführt. Jeweils eine Jahrgangsstufe pro Schule bewirtschaftete wöchentlich einen Garten. Hierbei wurden ca. 50 verschiedene Gemüse-, Kräuter- und Obstkulturen sowie Blumen angebaut. Die SchülerInnen führten hierbei alle Arbeitsschritte unter Anleitung selbst aus - von der Saat über die Pflege bis zur Ernte. Zentral war die Verwertung der Ernteprodukte: die Kinder verarbeiteten, konservierten, verkochten diese oder bereiteten frische Speisen daraus zu. In der Randsaison wurden Themen wie Lebensmittelverschwendung, Konsum- und Einkaufsverhalten sowie regionale und saisonale Ernährung - Zusammenhang und Auswirkung auf Biodiversität, Klima und Gesundheit - lokal und global behandelt. Eine Besonderheit des Projektes ist, dass die Kinder alle Gartenarbeiten in dem vereinseigenen mobilen Gewächshaus durchführten. Das Gartenmobil "EdGar" wurde an beiden Schulen sowie bei öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen zur Projektpräsentation eingesetzt.</p>

